

WS 3: Zirkus in besonderen Zeiten

10:00 - 13:00 Uhr

mit Daniel Patschovsky und Uschi Tepsa

Dieser Workshop bietet eine Austauschmöglichkeit zu eurer Situation während und nach dem Shutdown. Welche Alternativangebote wurden von euch entwickelt? Was hat funktioniert? Wie habt ihr den Wiedereinstieg gestaltet?
Inhalte des Workshops:

- Vorstellungsrunde mit Fokus auf die Zeit der Schließung und der Wiedereröffnung
- Durchführung von zwei praktischen Übungseinheiten.:
 - a) Trainieren in einem abgegrenzten Raum in der Turnhalle, oder
 - b) Kleingruppentherapie mit 2 oder 3 Personen
- Reflektion dieser Trainingseinheiten im Hinblick auf den Perspektivwechsel
> ihr erlebt diese Stunde als Teilnehmer*in!
- Ideenaustausch zu Hilfestellung und Zirkustraining auf Abstand

Daniel Patschovsky

Daniel ist im Kinder- und Jugendzirkus Peperoni in Heidelberg aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Zirkuspädagogen an der Ecole de Cirque de Bruxelles und einem einjährigen Studium an der ESAC (Ecole Supérieure des Arts du Cirque, Bruxelles) hat er in Köln Heilpädagogik studiert. Er hat den Verein Atemzug e.V. mit ins Leben gerufen und hat einige Jahre als Partnerakrobat und Artist gearbeitet. Er ist künstlerischer Leiter des Zirkus- und Artistikzentrum Köln im TPZAK und leitet die Fachstelle Zirkuspädagogik NRW. Er organisiert zirkuspädagogische Weiterbildungen für Jugendliche und Erwachsene und unterrichtet seit über 25 Jahren mit viel Freude Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Zirkuskünsten.



Uschi Tepsa



lernte die Zirkuswelt vor über 30 Jahren im wunderschönen Paris kennen. In frühen Jahren trat sie als Akrobatin und Jongleurin auf. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung als freie Zirkuspädagogin (zertifiziert BAG) in den Bereichen Akrobatik, Trapez, Jonglage sowie Impro-Theater und führte bei zahlreichen Auftritten verschiedenster Kinder- und Jugendzirkusse Regie. Seit 2011 arbeitet sie bei der LAG Zirkuspädagogik NRW und ist dort seit mehreren Jahren als leitende Bildungsreferentin Zirkuspädagogik NRW angestellt. Seit 2018 ist sie Mitglied im bundesweiten Fachausschuss „Prävention und Kindeswohl“.